

Petronell erzählt geboren in Petronell - die Welt im Herzen



Unsere Veranstaltungsreihe wird mit **Helene Auböck** fortgesetzt, die uns mit Unterstützung ihrer Tochter **Susanne Pruckner-Auböck** am **24.3.2023 um 19:00 Uhr** im **Kulturhaus** aus ihrem Leben erzählen wird.



Für ein Buffet ist gesorgt.



„Lies mit... Birgit“:

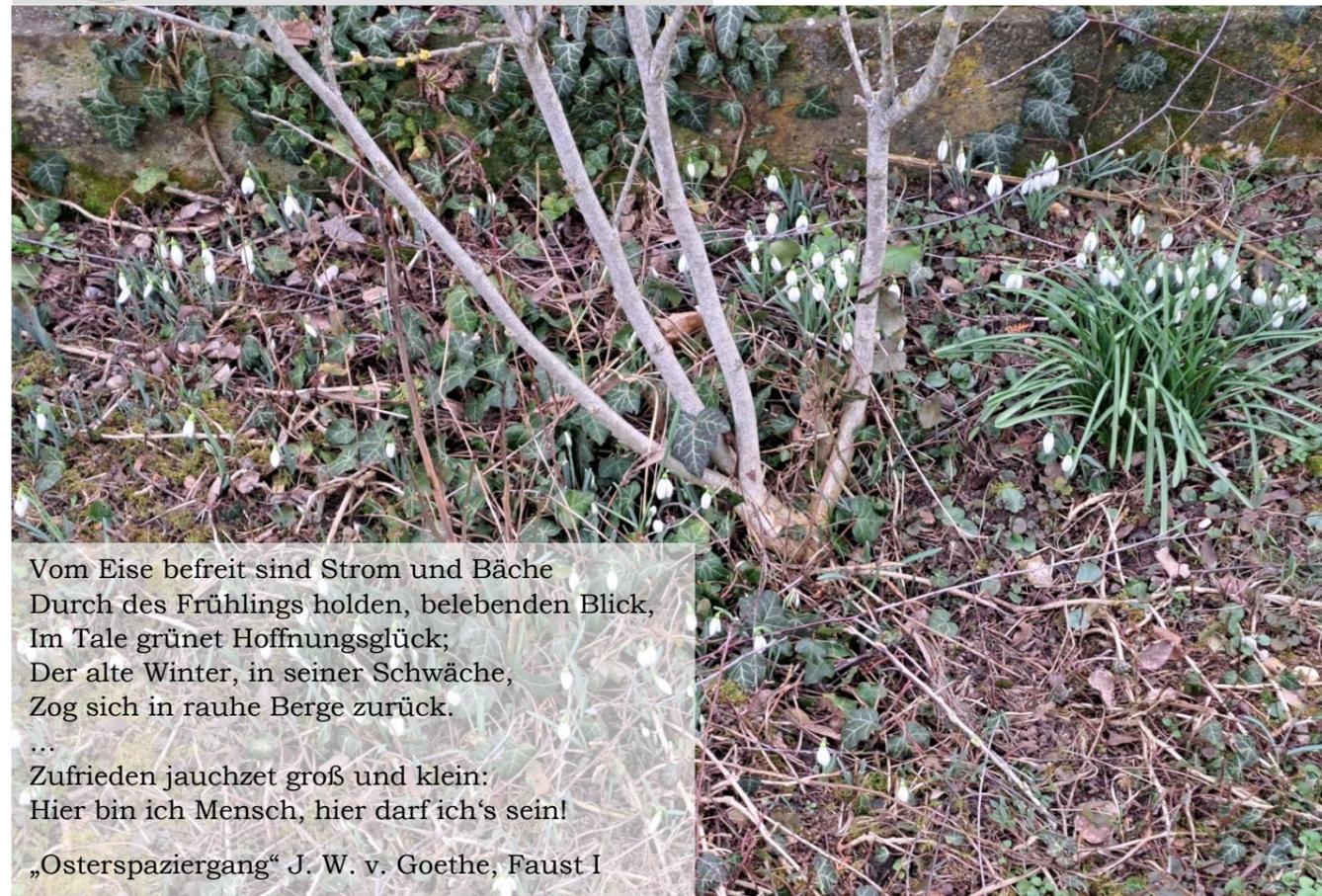
Am 13.3, 17.4, 15.5. und 12.6.2023 liest Birgit wieder mit euch. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Quid leges?



Zeitschrift der
Bücherei Marc Aurel
Petronell-Carnuntum

Ausgabe 42 – Frühling 2023



Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.

...
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

„Osterspaziergang“ J. W. v. Goethe, Faust I

INHALT:

Rückblick

„Petronell erzählt“
mit Sr. Petronilla Herl

Lesung mit Musik -
Johannes Krakhofer
Spielenachmittage

Termine

„Petronell erzählt“
mit Helene Auböck
Lies mit... Birgit!



Johann Wolfgang v. Goethe. 1749 -1832,

war ein deutscher Dichter und Naturforscher. Die ersten Anerkennungen in der Welt der Literatur erzielte er 1773 mit dem Drama Götter von Berlichingen, das ihm nationalen Erfolg eintrug, und 1774 mit dem Briefroman Die Leiden des jungen Werthers, dem er sogar europäischen Erfolg verdankte. Die Tätigkeit als

Beamter am Hof von Weimar mit der Vernachlässigung seiner schöpferischen Fähigkeiten löste eine persönliche Krise aus, der sich Goethe durch die Flucht nach Italien entzog. Die Italienreise von September 1786 bis Mai 1788 empfand er wie eine „Wiedergeburt“. Ihr verdankte er die Vollendung wichtiger Werke. Sein Drama Faust (1808) errang den Ruf als die bedeutendste Schöpfung der deutschsprachigen Literatur

https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Wolfgang_von_Goethe

Rückblick: Lesung mit Musik - Johannes Krakhofer



Der junge Buchautor Johannes Krakhofer aus Arbesthal las am 24. 2. 2023 aus seinem neuesten historischen Roman „Bruderkampf“. Zwei Bruderpaare aus dem alten Rom und aus der rivalisierenden Nachbarstadt Alba Nova kämpfen stellvertretend für ihre Städte um die Vorherrschaft in der Region.

Schon immer war Johannes Krakhofer ein begeisterter Leser. Besonders als Kind faszinierten ihn Sagen, Legenden und Geschichten aus früheren Zeiten. Nach seinem ersten Roman „Wie der Teufel in Wien wütete“ ist „Bruderkampf“ sein zweites Werk.

Musikalisch wurde er an diesem Abend von Johannes Pruckner begleitet.

Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher war bestens gesorgt.



Rückblick: „Petronell erzählt...“ - Schwester Petronilla Herl

Schwester Petronilla, geboren in Petronell als Elisabeth Herl, erzählte im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Petronell erzählt ...“, am 27. 1. sehr lebhaft und anschaulich von ihrem Leben.

Ihre Kindheit verbrachte Sr. Petronilla in ihrem Geburtsort, die kleine Elisabeth besuchte den Kindergarten in der Lange-gasse und die Volksschule im Gemeindehaus. Zur Hauptschule in Hainburg musste sie schon sehr früh wegfahren, das Leben in ihrer Kindheit und Jugend war schön aber auch mit Entbehrungen. Gerne erinnert sich die Schwester bei Besuchen in ihrem Geburtsort an die wunderbare Zeit in der Natur, die sie als Kind so genossen hatte. Einen Petronell-Besuch ohne einen Spaziergang in der Au zu machen, das kommt ihr auch heute noch nicht in den Sinn.

Sr. Petronilla schilderte spannend ihre Berufungsgeschichte, ihren Eintritt in der „Kongregation der Schulschwestern vom dritten Orden des Heiligen Franziskus“.

Bereits mit 44 Jahren wurde sie von den Schwestern als Generaloberin gewählt und machte ihre ersten, aufregenden Reisen zu den Schwesterngemeinschaften in Texas und Argentinien. Sie bezeichnete ihre Arbeit als „große, schöne Aufgabe“ und sich selber als sehr dankbar für diese Arbeit für und in der Gemeinschaft. Nach 24 Jahren in der Leitung des Ordens, wechselte sie ihr Aufgabengebiet und ist nun für die drei zum Orden gehörenden Schulen in Wien verantwortlich. In etwa 1700 Kinder und Jugendliche werden hier im katholischen und franziskanischen Sinn unterrichtet. Die Ordensgemeinschaft wird kleiner, ist aber trotzdem nicht weniger wert, wie Sr. Petronilla ausführt. Sie selbst fühlt sich von Gott getragen und ist dankbar für ihre Wurzeln, die im Glauben, aber auch in ihrem Geburtsort Petronell liegen.

Nach diesem spannenden Vortrag konnten sich die vielen Besucher bei Wein und Snacks laben. Ein gelungener Abend!



Rückblick: Spiele - Nachmittag



Am Samstag, den 22. 1. 2023 fand in der Bibliothek wieder ein Spielenachmittag statt. Es kamen zwar nur wenige Besucher, doch für sie war es ein gelungener Nachmittag. Diesmal stand „SKIP-BO“ am Programm, das wir variantenreich und mit viel Spaß spielten.

Ein für 12. 2. geplanter weiterer Termin musste leider mangels Anmeldungen entfallen.